

Landschaftspflegeverband Mittelfranken  
Feuchtwanger Straße 38  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 / 4653 3520  
[info@lpv-mfr.de](mailto:info@lpv-mfr.de)



Ihre Ansprechpartnerin:  
Diana Schmidt  
Tel. 0981/ 4653 3523  
[schmidt@lpv-mfr.de](mailto:schmidt@lpv-mfr.de)



## Pressemitteilung

24.10.2019

### ***Mensch und Natur im Einklang?***

#### ***Besucherlenkung am Gelben Berg***

**Das strahlende Herbstwetter lockt viele Menschen zu ausgedehnten Spaziergängen und Wanderungen in die Natur, so auch an den Gelben Berg bei Sammenheim. Um dessen Schönheit und Natur-Vielfalt zu erhalten, arbeiten der Landschaftspflegeverband Mittelfranken, die Untere Naturschutzbehörde, die Gemeinden Dittenheim und Meinheim sowie die Naturschutzwächter eng zusammen.**

Der Gelbe Berg ist ein wahres Schmuckkästchen für die Natur. Distelfalter, Karthäuser-Nelke und viele weitere Tier- und Pflanzenarten finden hier einen Platz zum Leben. Dies liegt an den besonderen Magerrasenflächen, welche mit Schafen beweidet werden. Dem Besucher bietet sich zudem ein toller Blick ins Altmühltal. Beide Faktoren machen den Berg zu einem Besuchermagneten. In den vergangenen Jahren hat das auch zu Problemen geführt. So findet sich Müll auf dem Gelben Berg, Fahrradfahrer stören die Rückzugsräume für Tiere, freilaufende Hunde verursachen Panik bei den Schafen. Um diesen Problemen entgegen zu wirken und das Miteinander von Mensch und Natur wieder ins Gleichgewicht zu bringen, wurden Infotafeln aufgestellt. Sie führen die Besucher entlang der Trampelpfade und erklären die Bedeutung des Gelben Bergs. Zudem Sie geben Hinweise worauf die Besucher achten sollen und erläutern auch die Gründe.

Ein Problem sind auch wild parkende Autos, vor allem eine kleine Wiese im Westen des Berges in Richtung Sammenheim leidet darunter. Die Wiese ist ebenfalls ökologisch sehr hochwertige. Auf ihr wachsen Orchideen und Enzian. Das Gewicht parkender Autos zerstört dieses Refugium. Mit Hilfe von Verkehrsschildern und einer Informationstafel werden Besucher auf den offiziellen Wanderparkplatz in direkter Nähe verwiesen. „Der Reiz des Gelben Berges liegt in seinem Reichtum an Tier- und Pflanzenarten zusammen mit dem schönen Blick ins Tal. Damit die Schönheit und Vielfalt erhalten bleiben, müssen ein paar Punkte beachtet werden. Auf den Tafeln wird erklärt, weshalb dies wichtig ist“, so Diana Schmidt vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken. Der Landschaftspflegeverband kümmert sich schon seit einigen Jahren zusammen mit dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen im Rahmen des BayernNetzNatur-Projektes Biotopverbund Hahnenkamm um die wertvollen Magerrasenflächen am Hahnenkamm. Mit den neuen Tafeln möchten der Landschaftspflegeverband und die Untere Naturschutzbehörde Naturschutz und Freizeitnutzung wieder besser in Einklang bringen.